

Vortrag und Podiumsdiskussion

BILINGUALES LERNEN

Chancen und Herausforderungen

Montag, 29. Juni 2009 | 20.00 Uhr

Max-Planck-Institut Magdeburg (Großer Seminarraum)

Sandtorstr. 1 (Askanischer Platz)

Anfahrt: www.mpi-magdeburg.mpg.de

Eintritt frei!

Vortrag

Kristin Kersten (IFPH, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

"*Ich kann zwei Sprachen!*" – so der stolze Ausruf eines Erstklässlers, der an einer bilingualen Schule Französisch lernt. Zweisprachige Einrichtungen von der Kita bis zur Sekundarstufe haben in Deutschland und in ganz Europa in den letzten Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Bilinguales Lernen, das Lernen von Inhalten in einer anderen Sprache, gilt dabei weltweit als die erfolgreichste Vermittlungsmethode für den Erwerb einer fremden Sprache. Aber worauf gründet sich dieser Erfolg? Was sind seine Voraussetzungen? Was sollte vermieden werden? Welche Konsequenzen ergeben sich bei der praktischen Umsetzung des zweisprachigen Alltags für die Kinder und ihre Erzieher, Lehrer und Eltern? Diese und andere Fragen rund um das bilinguale Lernen werden in dem Vortrag und der anschließenden Podiumsdiskussion von Experten aus Wissenschaft und Praxis beleuchtet.

Kristin Kersten koordiniert das EU-Projekt ELIAS zur wissenschaftlichen Begleitung bilingualer Kindergärten am Institut für fremdsprachliche Philologien/Anglistik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.



Bilinguales und interkulturelles Lernen
im zweisprachigen Kindergarten

Podiumsdiskussion

Dr. Bernd Küster	(Kultusministerium Land Sachsen-Anhalt)
Arnaud Sète	(Institut Français Leipzig)
Prof. Dr. Anne Lequy	(Au clair de la lune e.V. / Hochschule Magdeburg-Stendal)
Dr. Kai Perret	(Zoo Magdeburg)
Dr. Michael Kleinen	(Internationales Gymnasium Pierre Trudeau Barleben)
Jean-Baptiste Durand	(Trilinguale Kindertagesstätte Magdeburg)
Kristin Kersten	(Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Moderation: Dr. Richard Hanke-Rauschenbach (Au clair de la lune e.V.)